

# Verein sucht Rocker-Bräute für die Bühne

*Der Female Bandworkshop versucht Frauen fürs Rocken zu begeistern. Das Problem: Der Platz am Mik ist begehrt, aber keine will an die Drums und an die Bassgitarre.*

Der Verein Helvetiarockt hat es sich zu Herzen genommen, mehr Frauen für die Bühne zu begeistern und hat deshalb den [Female Bandworkshop](#) ins Leben gerufen. «Wir wollen die Mädchen aus der Reserve locken», sagt Manuela Jutzi, nationale Koordinatorin des Bandworkshops. Im Workshop kommen junge Frauen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren zusammen, um gemeinsam unter der Anleitung eines Coaches eine Band auf die Beine zu stellen.

## Musikschulen müssen Drummerinnen vermitteln

«Die Bands proben während eines halben Jahres insgesamt 40 Stunden. Während dieser Zeit haben sie immer wieder Konzerte», so Jutzi. In insgesamt zwölf Kantonen startet der Female Bandworkshop nach den Herbstferien. In Basel in der Woche vom 19. Oktober. Das Problem sei laut Jutzi, dass sich viele Sängerinnen, aber kaum Bassistinnen oder Schlagzeugerinnen melden würden. «Wir müssen dann bei den Musikschulen fragen gehen, ob sie uns nicht noch jemand vermitteln könnten.»

## Schlagzeugerinnen sind Mangelware

Ramo Ayaou ist eine der raren Schlagzeugerinnen. Sie hat an der ersten Basler Ausgabe des Female Bandworkshops teilgenommen und mit fünf anderen Mädchen und Frauen zwischen 15 und 31 Jahren die Band [Natatorium](#) gegründet. «Ich bin per Zufall auf den Workshop gestossen und kann ihn nur weiterempfehlen», so die 23-Jährige. Ihre Band gibt es immer noch. «Im Workshop haben wir gelernt, wie eine Band funktioniert, was alles dazu gehört und auch, wie man seinen Charakter auf der Bühne entwickelt.»

Im Moment sind Nataorium daran, eigene Stücke zu schreiben. Ayaou hofft, dass sie bald wieder Konzerte spielen werden. Selbst ist sie gespannt auf das Resultat des diesjährigen Bandworkshops. «Im Juni fahre ich sicher nach Bern, um mir das Abschlusskonzert aller Female Bandworkshop-Teilnehmer anzusehen.»

## Nicht nur Klavier und Querflöte

Beim [Rockförderverein Basel](#) hofft man ebenfalls auf Rocker-Bräute: «Wir würden es sehr begrüßen, wenn bald mehr Frauen auf der Konzertbühne stehen würden», sagt Chrigel Fisch vom Rockförderverein Basel. Es sei auch wichtig, dass Konzerte von weiblichen Bands auch vermehrt von einem weiblichen Publikum unterstützt würden.

Das findet auch Jutzi, die selbst Schlagzeugerin ist. «Das männliche Publikum neigt dazu, einem eher Komplimente fürs Aussehen zu machen. Das freut einem zwar, aber nicht in diesem Moment.» Auch würden gerade Frauen, die Bass oder Schlagzeug spielten, weniger ernst genommen als ihre männlichen Antipoden.

«Deshalb ist es wichtig, dass die Frauen aus ihrer Komfortzone kommen und anstatt Klavier oder Querflöte auch andere Instrumente in Betracht ziehen.» Genau diese Möglichkeit biete der Female Bandworkshop, der ein Ausprobieren zuliesse.

(mak)

Mehr Videos

powered by [veeseo](#)